

Alsfelder Musikschule



Schülerkonzert
„Jugend musiziert“
(50. Wettbewerb)

am Sonntag, dem
20. Januar 2013,

um 16:00 Uhr
im Regionalmuseum
Alsfeld,
Rittergasse 3

Programm

1.

Franziska Simon, Violine

- Wertung: Violine solo, Altersgruppe II -

Klavierbegleitung: Simona Bodenstein, Altersgruppe V

Natalja Baklanowa (1902-1980):
*aus **Acht leichte Stücke: Nr.8 d-Moll***

Ferdinand KÜchler (1867-1937):
Concertino D-Dur im Stil von Vivaldi
Allegro

2.

Saskia Fink, Violine

- Wertung: Violine solo, Altersgruppe IV -

(Klavierbegleitung: Alexander Uralov)

John Williams (*1932):
Theme from „Schindler's List“
Slowly

François Schubert (1808-1878):
Die Biene op.13 Nr.9
Presto

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Sonate Nr.6 G-Dur
5. Satz: Allegro

3.

Anton Urvalov, Violine

- Wertung: Violine solo, Altersgruppe IV -
(Klavierbegleitung: Olga Maljutina)

Camille Saint-Saëns (1835-1921):
Violinkonzert No.3 h-Moll

3. Satz: Moderato – Allegro non troppo

Dmitri Schostakowitsch (1906-1975):
Prélude cis-Moll op.34 No.10

Manuel de Falla y Matheu (1876-1946):
Dance Espagnole aus der Oper ***La vida breve***,
bearbeitet von
Fritz Kreisler (1875-1962)



Es musizieren Schüler/innen
von Gisela Mága, Wladimir Pletner / Dan Talpan und Ralf Caspar sowie
Olga Maljutina

>>>>>>>

Der Wettbewerb „**Jugend musiziert**“ findet einmal im Jahr statt und ist für unterschiedliche Instrumental- und Vokalfächer in Solo- und Ensemblewertungen ausgeschrieben. Im 50. Wettbewerb 2013 können junge Musikerinnen und Musiker aus den Fächern bzw. Fachbereichen Streichinstrumente, Akkordeon, Percussion, Mallets und Gesang (Pop) in der Solowertung, sowie für den Ensemble-Bereich in den Kategorien Duo Klavier/Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und ‚Besondere Ensembles‘: „Alte Musik“ sich Punkte, Preise und Urkunden erspielen.

Jede/r Bewerber/in trägt sein/ihr Programm zunächst quasi vor Ort in einem der über 140 Regionalwettbewerbe einer Jury vor. Für SchülerInnen aus dem Vogelsbergkreis ist am 26. (und ggf. 27.) Januar der Austragungsort die Musikschule Fulda. Nur Vorträge ab Altersgruppe zwei mit einer Bewertung von mindestens 23 Punkten (maximal erreichbar: 25) im Rahmen eines 1. Preises werden zu einem der Landeswettbewerbe im März weitergeleitet und dort erneut bewertet. Für Hessen wird dieser Landeswettbewerb vom 7. bis 10. 3. in Schlitz (Landesmusikakademie Schloss Hallenburg) ausgerichtet, also innerhalb des Vogelsbergkreises. In die dritte Phase, den Bundeswettbewerb (dieses Jahr vom 17. bis 24. Mai in Erlangen, Fürth und Nürnberg), kommen nur Spitzendarbietungen der Landeswettbewerbe ab Altersgruppe drei.

Die Teilnahme am renommierten Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfordert neben einer intensiven Vorbereitung auch die besondere Bereitschaft, sich überdurchschnittlich lange Zeit vor allem mit den eigenen Wettbewerbsstücken auseinanderzusetzen. Durchhaltevermögen und Arbeitsbereitschaft, die dabei von den Schülern neben einem tieferen musikalischen Verständnis erworben werden, sind freilich wichtige Schlüsselqualifikationen; daher ist die Mitwirkung bei „Jugend musiziert“ für fast alle Teilnehmer ein großer Gewinn, insbesondere wenn „Erfolg“ nicht nur an den erreichten Punktzahlen und Preisen gemessen wird, die ja auch von der jeweiligen Tagesform, unterschiedlichen Akzentuierungen bei der Bewertung und mancherlei Unwägbarkeiten abhängen.



Wir wünschen allen jungen Musikern und Musikerinnen ein gutes Gelingen!